

**Betreff:**

Antrag zur Herbstversammlung 2024

Sehr geehrter Vorstand des VRMGD,

Ich beantrage die Einführung einer Einsteigerklasse.

Die im Jahr 2023 eingeführte U12-Altersklasse hat es erleichtert, neue Reiter und neue Teams an den Turnierstart zu bringen, was sich an der positiven Entwicklung der Teilnehmerzahlen in dieser Altersklasse widerspiegelt. Die Ranglistenturniere mit dem saisonabschließenden Championat bieten in der U17 und OK für etablierte Reiter, Teams und Vereine ein attraktives Turnierangebot. Der Fortschritt, den die heutige U12 darstellt, wird im Normalfall in den nächsten Jahren auch zu einer positiven Entwicklung in der U17 und später OK führen.

Was bisher im Turnierangebot und in der Struktur fehlt, ist ein Angebot für Einsteiger älter als 12 Jahre und junge Pferde. Grundsätzlich besteht für beide Gruppen die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen, aber es gibt durchaus Schwierigkeiten beim Einstieg eines neuen Reiters, Pferdes oder sogar Teams in die U17 und OK in einem klassischen Ranglistenturnier. Der Sport ist schon in der U17 sehr schnell und erfordert für einen sicheren Ablauf Disziplin, Übersicht, Erfahrung und Kontrolle über sich und das Pferd. Neuen Reitern und/oder Pferden fehlt es an diesen zentralen Fähigkeiten und entsprechend empfinden sie sich, wie auch die etablierten Reiter sie, als Fremdkörper in der Arena. In Teilen ist dieses Empfinden sogar gerechtfertigt, denn ganz zwangsläufig stellen sie eher eine Gefahr dar als erfahrenere Reiter und Pferde.

Besonders schwer ist es für komplett neue Vereine, im Sport ab der U17 Fuß zu fassen, weil dort nicht einmal der Trainer die erforderliche Übersicht in der Arena hat. Entsprechend ist es nicht überraschend, dass die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen in den letzten zwei Jahren nahezu ausschließlich von bereits existierenden Vereinen getragen wurde und bedauerlicherweise keine neuen Vereine dazugekommen sind.

Eine Einsteigerklasse, die sich an der erfolgreichen Struktur der U12-Altersklasse orientiert, könnte diese Lücke schließen und es neuen Vereinen, Trainern, Reitern und Pferden erleichtern, in den Sport zu finden. Weiterhin waren diverse Turniere im Jahr 2024 komplett ausgelastet oder sogar überlastet. Entsprechend starteten viele Turniertage früh um 7:00 Uhr und endeten nicht selten 12 Stunden später. Die derzeit zur Verfügung stehenden Turnierplätze und Ausrichter werden zum größten Teil nicht auf 8 Bahnen oder sogar zwei Arenen erweitern können, weshalb bei einer angestrebten weiteren Zunahme der Teilnehmerzahlen die Kapazität der Turniere überschritten werden kann.

Eine naheliegende Lösung ist, die Turniere nicht mit allen Altersklassen auszurichten, wie es schon in der Vergangenheit gemacht wurde. Diese wahrscheinlichste Lösung des Kapazitätsproblems ermöglicht es, eine Einsteigerklasse direkt in unsere bestehende Turnierstruktur einzubauen und somit die bestehende Lücke zu schließen. Damit neue Reiter, Reitschulen und Vereine einen einfachen Start in den Sport haben, bietet es sich an, die Auswahl der Spiele und Spielgeräte zu begrenzen. Die Spiele sollen so ausgewählt werden, dass man mit wenig Spielgeräten möglichst viele Spiele spielen kann, ohne große Kosten für die Anschaffung zu erzeugen. Der Wettbewerb soll sich an

der U12 orientieren und zu zweit bzw. dritt geritten werden. Das Alter ist nicht begrenzt und eine Teilnahme an einer Rangliste oder einem Championat ist nicht vorgesehen.

**Viele Grüße,**

**Dr. Widukind Moormann**